

# **Gegliedertes Programm für die Weiterbildung im Schwerpunkt Pneumologie in der Kinder- und Jugendmedizin**

Zur vollen Weiterbildung im Schwerpunkt Pneumologie in der Kinder- und Jugendmedizin (36 Monate) befugt sind (Tel. 86 / 6301)

- Priv.-Doz. Dr. Sebastian M. Schmidt
- Priv.-Doz. Dr. Roswitha Bruns

**Weiterbildungsstätte:** Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald

Die Weiterbildung ist abgestimmt auf die Weiterbildungsordnung Pneumologie in der Kinder- und Jugendmedizin der Ärztekammer Mecklenburg/ Vorpommern vom 20.06.2005 und erfolgt in Anlehnung an die Qualifikation der Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie (GPP) und der Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Pneumologie und Allergologie (APPA)

## **1. Weiterbildungsjahr**

- Einarbeitung in den Erwerb von speziellem Wissen und Fähigkeiten über die Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von bronchopneumologischen Erkrankung wie rez./chronischer Bronchitis, Pneumonie, Asthma bronchiale, interstitiellen Lungenerkrankungen, bronchopneumonaler Dysplasie, zystischer Fibrose, Tbc, Fehlbildungen des kindlichen Respirationstraktes und schlafbezogenen Atemregulationsstörungen.
- Erlernen von Indikationen und Kontraindikationen bei Spezifischer Immuntherapie (Hyposensibilisierung) und Erlernen von spezifischen Testmethoden (u.a. Prick, Intracutantest) und deren Aussagen, sowie Kenntniserwerb bei Hyposensibilisierungspräparaten und deren Verordnung.
- Kenntniserwerb bei den Karenz-Maßnahmen der jeweiligen Allergien.
- Erlernen von Reanimationsmaßnahmen bei anaphylaktischem Schock (z.B. am Phantom).
- Durchführung und Befundung von Untersuchungen der Lungenfunktion (Spirometrie, Bodyplethysmographie, Impulsoszillometrie, Diffusion DLCO) und Spiroergometrie.
- Teilnahme an den regelmäßigen Röntgenvisiten.
- Erwerb von Grundlagen für Schulungsprogramme bei Lungenerkrankungen

## **2. Weiterbildungsjahr**

- Unter Supervision selbstständige Anwendung der bereits erworbenen Kenntnisse wie Diagnostik und Therapieplanung bei o.g. Erkrankungen.
- Selbstständige Durchführung und Bewertung von Funktionsuntersuchungen wie Ganzkörperbodyplethysmographie, CO-Diffusion, Bestimmung der funktionellen Residualkapazität mit Gasmischmethode, Spiroergometrie und Impulsoszillometrie.
- Durchführung und Bewertung von Provokationstests wie unspezifischer bronchialer Provokation, spezifische nasale Provokation.
- Hospitation bei Bronchoskopien mit starrem und flexiblem Instrumentarium und bei Fremdkörperextraktion, je nach Kenntniserwerb erste Einarbeitung.
- Einarbeitung in die sonografischen Untersuchungen von Lunge und Pleura und ins Schlaflabor.
- Unter Supervision Erlernen der Betreuung von Patienten mit Mukoviszidose

### 3. Weiterbildungsjahr

- Komplette Versorgung o.g. Patienten unter Supervision (einschl. selbstständiger Funktionsuntersuchungen, ggf. Allergentestung, sonografischer Untersuchung von Lunge und Pleura, Auswertung radiologischer Untersuchungen in Zusammenarbeit mit dem Radiologen, langfristige Therapieplanung und Patientenschulung).
- Aktive Betreuung und Patientenführung von Patienten mit zystischer Fibrose (alle Alterstufen mit den auftretenden spezifischen Problemen die eine interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordern) und deren Eltern, einschließlich Sauerstoff-Langzeittherapie.
- selbstständige Durchführung der starren und flexiblen Bronchoskopie (evtl. Bronchografie) mit Materialentnahme (z.B. bronchoalveoläre Lavage, Zytologie)
- Ambulante Betreuung o.g. Patienten im Rahmen der Ermächtigungssprechstunde unter Supervision
- Anwendung der bereits erworbenen Erfahrungen in Diagnostik, Therapie, Prophylaxe und Patientenschulung

Die ggf. aktive Teilnahme an folgenden Kursen wird vorausgesetzt:

- aktive Teilnahme an den Veranstaltungen der Asthma-Universität Nordost, z.B.
  - o Schulungskurs für Patienten mit allergisches Rhinitis, Asthma bronchiale, chronischer Bronchitis und zystischer Fibrose und deren Eltern
  - o Lungenfunktionskurs
- Pädiatrie-Tage der Univ.-Kinderklinik Greifswald
- Teilnahme an einem zertifiziertem Grundkurs „Impfen“
- Teilnahme am Schulungswochenende für Patienten und deren Eltern mit zystischer Fibrose (in Wustrow)
- Teilnahme an den Weiterbildungen und Sitzungen des Mukoviszidose-Zentrums Mecklenburg / Vorpommern
- Teilnahme am Kompaktkurs „Pädiatrische Pneumologie“ z.B. der APPA
- Teilnahme „Praktischer Allergie- und Hyposensibilisierungskurs“ der APPA